

2019

1. Halbjahresbericht

Sozialamt



INHALT

| | |
|--|----|
| Schlagzeilen | 3 |
| Ergebnis- und Finanzrechnung | 9 |
| Überblick über das Ergebnisbudget..... | 9 |
| Überblick über das investive Finanzbudget..... | 11 |
| Differenzierte Jahresergebnisse | 12 |

SCHLAGZEILEN

Die Prognose der bilanziellen Abschreibungen entspricht den Planwerten. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2019 werden die endgültigen Abschreibungen ermittelt.

Norderstedter Sozialpass

Neu ausgestellte Sozialpässe pro Jahr:

| Personenkreis | 2018 | 2019 (Prognose)** | Anstieg |
|---|------------|----------------------|--------------|
| Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) | 59 | 70 | 18,64% |
| Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)* | 7 | 2 | -71,43% |
| Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII)* | 28 | 10 | -64,29% |
| Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) | 324 | 362 | 11,73% |
| Sozialhilfe (SGB XII)* | 10 | 8 | -20,00% |
| Gesamt | 428 | 452 | 5,61% |

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

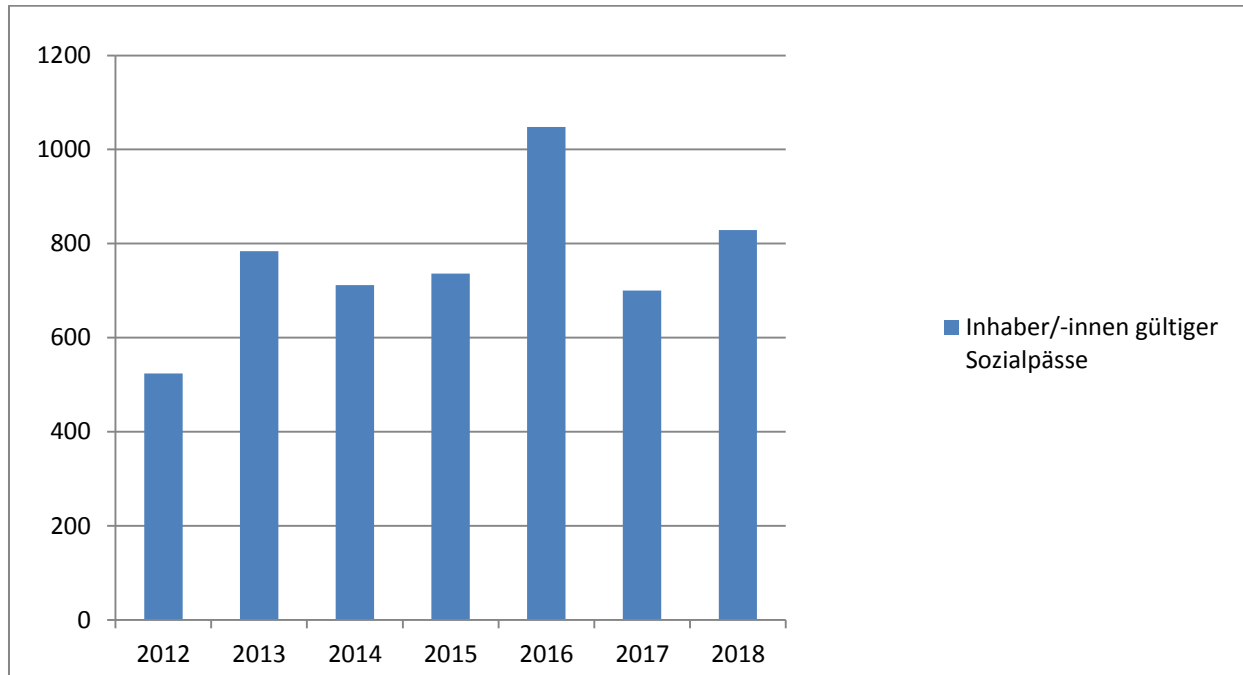
Die Anzahl der zugewiesenen Flüchtlinge ist im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen, daher werden im Bereich AsylbLG wieder mehr neue Sozialpässe ausgestellt. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Neuausstellungen im Bereich SGB II weiter an, möglicherweise durch den Nachzug von Familienmitgliedern nach Deutschland.

Inhaber/-innen gültiger Sozialpässe:

| Personenkreis | 30.06.2018 | 30.06.2019 | Anstieg |
|--|------------|------------|--------------|
| Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) | 160 | 177 | 10,63% |
| Kinder- und Jugendhilfe (SGB VII)* | 5 | 11 | 120,00% |
| Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsunfähigkeit (SGB XII) | 71 | 49 | -30,99% |
| Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) | 427 | 452 | 5,85% |
| Sozialhilfe (SGB XII)* | 11 | 16 | 45,45% |
| Gesamt | 674 | 705 | 4,60% |

* Auf Grund der geringen Fallzahl hat hier die prozentuale Auswertung wenig Aussagekraft.

Gültige Sozialpässe am 31.12.



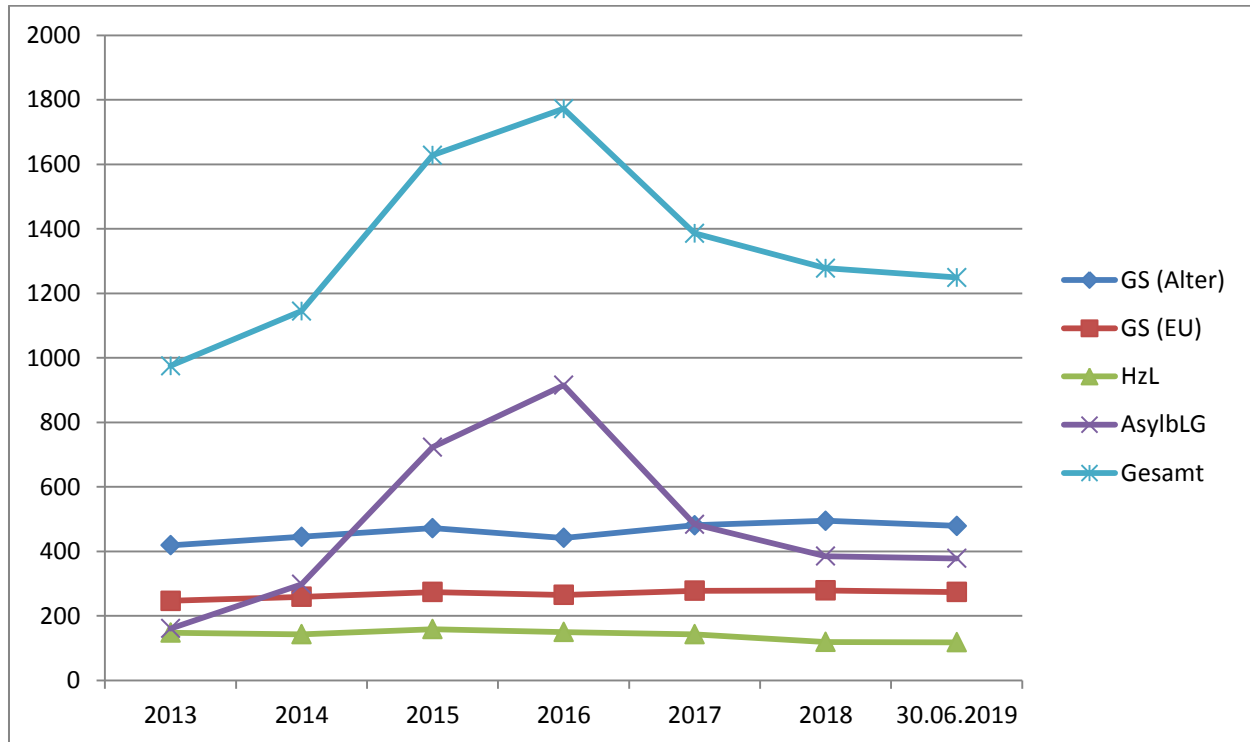
Entwicklung im Bereich der Sozialhilfe

Durch den Kreis Segeberg wurde die Bearbeitung der Grundsicherung (im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung), der Hilfe zum Lebensunterhalt (bei vorübergehender voller Erwerbsminderung) und der Leistungen an Asylbewerber auf die Stadt Norderstedt übertragen.

| Personenkreis | Personen am 30.06.2018 | Personen am 30.06.2019 | Anstieg |
|--|------------------------|------------------------|---------------|
| Asylbewerber (Grund- und Analogleistungen gem. AsylbLG) | 399 | 378 | -5,26% |
| Grundsicherung (SGB XII) | 758 | 753 | -0,66% |
| <i>davon Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit</i> | 269 | 274 | 1,86% |
| <i>davon Grundsicherung im Alter</i> | 489 | 479 | -2,04% |
| Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) | 126 | 118 | -6,35% |
| Gesamt | 1283 | 1249 | -2,65% |

Die Anzahl der Personen ist in allen Bereichen, bis auf Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung, leicht rückläufig.

Entwicklung der Anzahl der Personen seit 2013



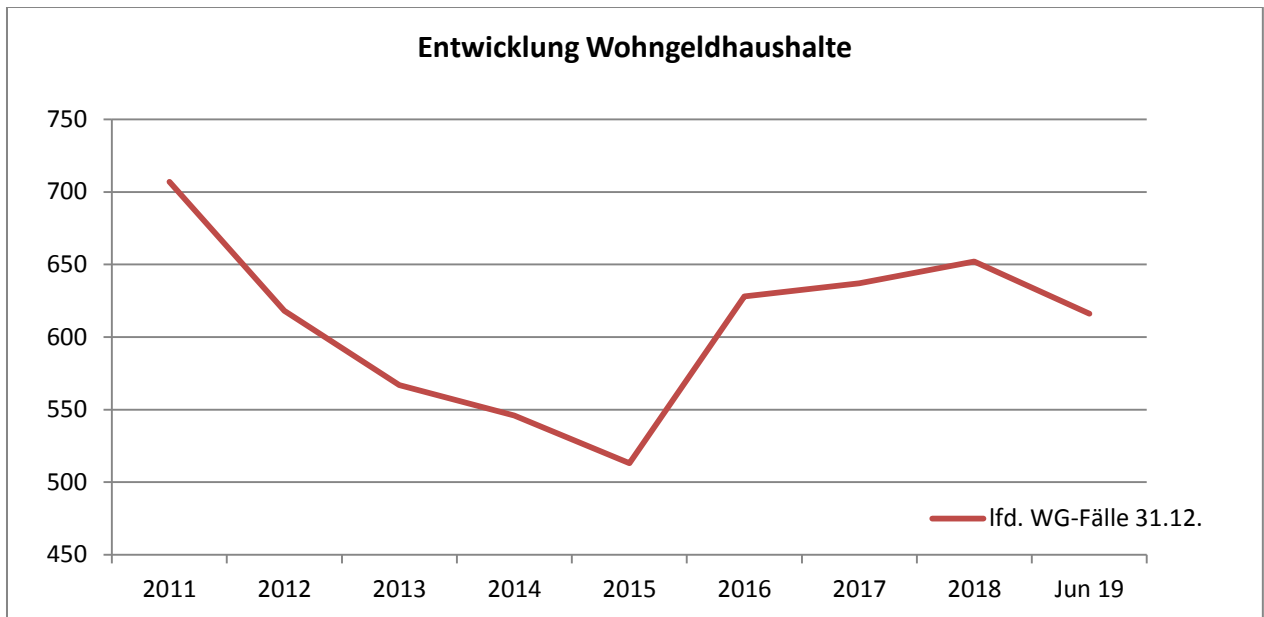
Grundsicherung (GS), Erwerbsunfähigkeit (EU), Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Fallzahlenentwicklung Wohngeld

Wohngeld wird an die Haushalte in Form von Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum) und von Lastenzuschuss (für Eigentümer einer selbst genutzten Wohnimmobilie) gezahlt.

| Personenkreis | Haushalte am 30.06.2018 | Haushalte am 30.06.2019 | Anstieg |
|----------------|-------------------------|-------------------------|---------------|
| Mietzuschuss | 570 | 561 | -1,58% |
| Lastenzuschuss | 52 | 55 | 5,77% |
| Gesamt | 622 | 616 | -0,96% |

Die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte steigt mit jeder Anpassung des Wohngeldgesetzes deutlich an, wie zuletzt mit dem Wohngeldgesetz 2016 geschehen. Zwischen den jeweiligen Anpassungen des Wohngeldgesetzes sinkt in der Regel die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (beispielsweise durch Lohn- oder Rentenerhöhungen) langsam wieder ab.



Nach der im Bundeskabinett im Mai beschlossenen Wohngeldreform – geplant zum 01. Januar 2020 – wird allgemein erwartet, dass die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte im kommenden Jahr wieder sehr deutlich ansteigt, vermutet wird ein Anstieg um 38 Prozent. Darunter sollen sich auch nicht wenige Haushalte befinden, die mit dem erhöhten Wohngeld nicht länger auf Leistungen aus den Grundsicherungssystemen – wie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe – angewiesen sein sollen.

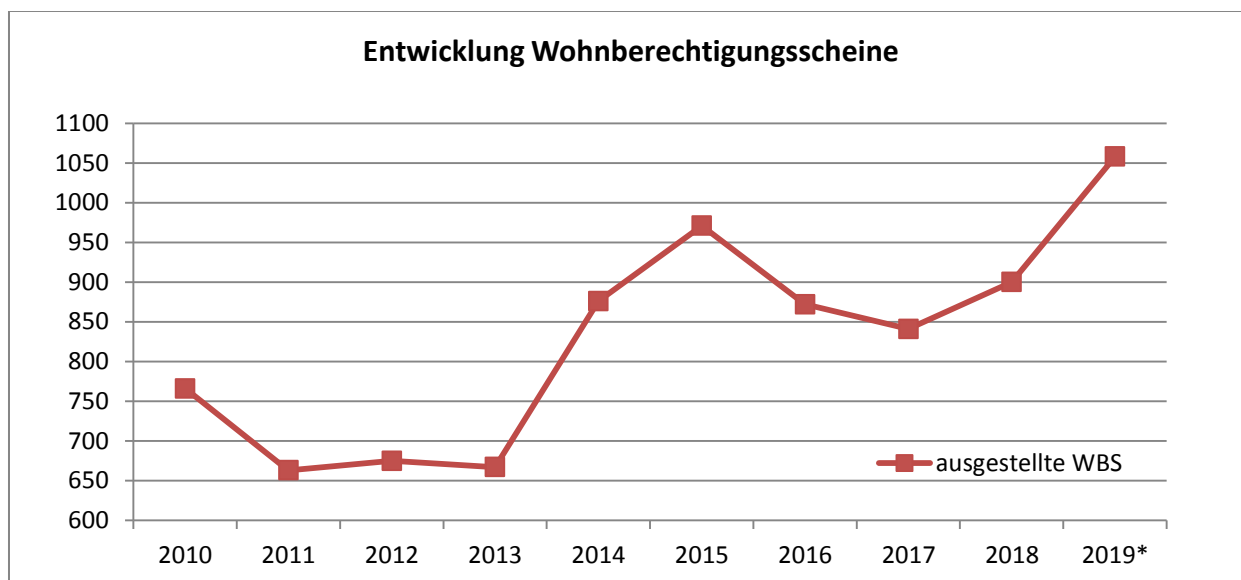
Sollten diese Annahmen auch auf Norderstedt zutreffen, würde die Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte im nächsten Jahr auf ca. 850 steigen.

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine pro Jahr

| Art des Wohnberechtigungsscheins | 2018 | 2019* | Anstieg |
|--|------------|-------------|---------------|
| § 8 SHWoFG | 865 | 1008 | 16,53% |
| andere (insb. § 9 SHWoFG-DVO sowie §§ 88 d WoBauG) | 35 | 50 | 42,86% |
| Gesamt | 900 | 1058 | 17,56% |

* Hochrechnung der Monate Januar bis Mai auf ein ganzes Jahr

Die Nachfrage nach gefördertem Wohnraum bewegt sich in Norderstedt seit mittlerweile vielen Jahren auf sehr hohem Niveau. Die Anzahl der beantragten und zum Teil auch die Art der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine ist trotzdem stark abhängig von der Fertigstellung neuer Bauvorhaben.



* Hochrechnung der Monate Januar bis Mai auf ein ganzes Jahr

Alle Wohnberechtigungsscheine sind jeweils 2 Jahre in ganz Schleswig-Holstein gültig und werden auf Antrag erteilt. Es gibt folgende Arten von Wohnberechtigungsscheinen:

Wohnberechtigungsschein nach § 8 SHWoFG – 1. Förderweg

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt einkommensschwächere Personen und Familien zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung, deren Größe sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet:

| Haushaltsgröße | Wohnungsgröße |
|----------------|--|
| 1 Person | bis 50 m ² |
| 2 Personen | bis 60 m ² oder 2 Wohnräume |
| 3 Personen | bis 75 m ² oder 3 Wohnräume |
| 4 Personen | bis 85 m ² oder 4 Wohnräume |

Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person erhöht sich die angemessene Wohnungsgröße um 10 m² oder einen Wohnraum.

Wohnberechtigungsschein nach § 9 Abs. 4 bzw. 6 SHWoFG-DVO – 2. Förderweg

Um in Gebieten mit sehr knappem und teurem Wohnraum auch den Bau von Wohnungen für Familien mit einem Einkommen nur gering oberhalb der bisherigen Einkommensgrenzen zu fördern, wurde der 2. Förderweg eingeführt. Damit wird der Neubau von Wohnungen (statt wie beim 1. Förderweg bis 6,10 Euro Miete je m² Wohnfläche/Monat) mit einer Miete von 7,30 Euro je m² Wohnfläche/Monat gefördert. Die Einkommensgrenze für diesen Wohnberechtigungsschein liegt 20 % oberhalb der Einkommensgrenze für den 1. Förderweg.

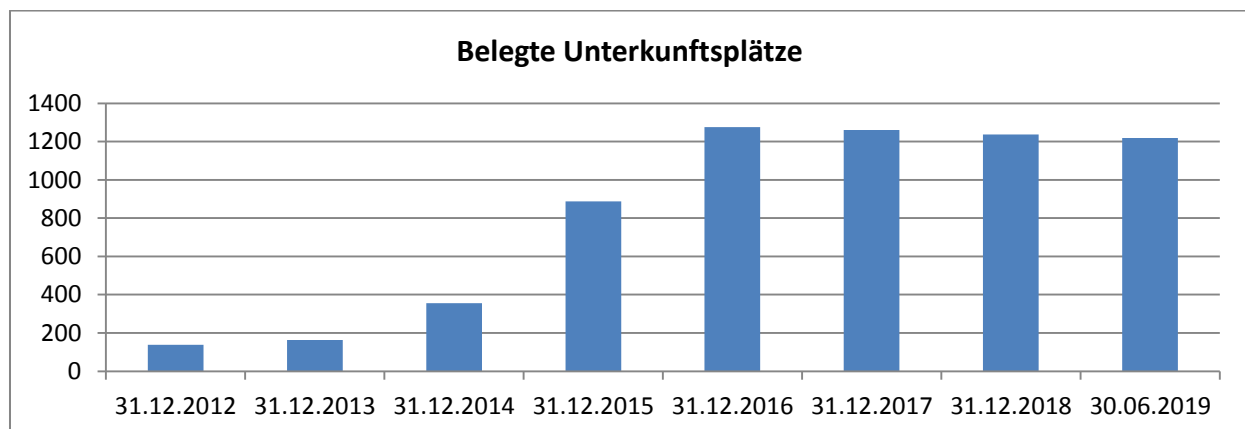
Daneben gibt es weitere Wohnberechtigungsscheine nach älteren Förderwegen bzw. vereinzelt auch für andere Maßnahmen.

Obdachlosen- und Notunterkünfte

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihnen nach dem Landesaufnahmegesetz zugewiesene Personen aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge, Spätaussiedler/-innen und Ausländer/-innen, die im Rahmen humanitärer Aktionen aufgenommen werden. Hinzu kommt die Zuständigkeit der Gemeinde für die Unterbringung von obdachlosen Menschen nach den Grundsätzen des Landesverwaltungsgesetzes.

Die Stadt Norderstedt betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben vierzehn größere Unterkünfte im Stadtgebiet. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl kleinerer Standorte, z.B. (befristet) angemietete Wohnungen oder ehemalige Hausmeisterwohnungen.

Seit Ende 2016 stagniert die Belegung der städtischen Unterkünfte auf insgesamt sehr hohem Niveau bei gut 1200 Personen, davon sind aktuell ca. 1080 Personen in den letzten Jahren als Flüchtlinge bzw. Asylbewerber/-innen gekommen. Neuzugänge und Abgänge halten sich seit ca. 3 Jahren in etwa die Waage. Eine Veränderung dieser Situation ist aktuell nicht absehbar, einerseits durch den auch weiterhin starken Neuzugang (ca. 250 bis 300 Personen pro Jahr: insb. Zuweisungen, Familiennachzug, Geburten, Wohnungskündigungen), aber auch durch die dauerhaft sehr angespannte Lage am Wohnungsmarkt (es finden einfach zu wenig Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkünfte eigenen Wohnraum).



Die geringfügige Reduzierung der Anzahl der insgesamt untergebrachten Personen resultiert zu einem erheblichen Teil daraus, dass Familien in ursprünglich von der Stadt zum Probewohnen angemieteten Wohnungen nun direkt selbst Mieter/-innen dieser Wohnungen geworden sind. Dies führt aber nicht nur zu einem Sinken der Anzahl der untergebrachten Personen, sondern gleichzeitig auch zu einer Reduzierung der zur Verfügung stehenden Unterbringungsplätze. Insofern konnte dies auch zu keiner Entspannung der Belegungssituation in den Unterkünften führen.

Allein um die alten – aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zeitgemäßen – Unterkünfte (insbesondere das Altgebäude Lawaetzstraße als Notunterkunft aus den 90er Jahren und das ehemalige Schulgebäude Fadens Tannen) zu ersetzen, sind weitere Unterbringungsalternativen notwendig. Dafür hat der Sozialausschuss mit seinen Beschlüssen in den Sitzungen am 16.05.2019 (Bau nachhaltiger Unterbringungsmöglichkeiten in Wohnungsform an mehreren Standorten im Stadtgebiet) und am 20.06.2019 (2. Bauabschnitt Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg) die entscheidenden Weichen gestellt.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 5000 Sozialamt 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|----------------|----------------|----------------------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 5.610,8 | 5.338,8 | 5.128,0 | -210,8 |
| 11 Personalaufwendungen | 1.711,4 | 1.480,1 | 1.664,0 | 183,9 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.605,2 | 3.059,5 | 2.922,6 | -136,9 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 1.460,0 | 1.973,3 | 1.973,9 | 0,6 |
| 15 + Transferaufwendungen | 1.008,5 | 1.129,5 | 1.046,3 | -83,2 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.467,4 | 142,1 | 248,5 | 106,4 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 8.252,6 | 7.784,5 | 7.855,3 | 70,8 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.641,8 | -2.445,7 | -2.727,3 | -281,6 |
| 21 = Finanzergebnis | 5,5 | 5,3 | 2,7 | -2,6 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -2.636,2 | -2.440,4 | -2.724,6 | -284,2 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -2.636,2 | -2.440,4 | -2.724,6 | -284,2 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -167,2 | -170,3 | -170,3 | |
| = Ergebnis | -2.803,4 | -2.610,7 | -2.894,9 | -284,2 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 67,99 | 68,58 | 65,28 | |

Ergebnisübersicht 5000 Sozialamt 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|---|-----------------|-----------------|----------------------------|---------------|
| 31110 : Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII | -1.038,4 | -1.006,3 | -937,2 | 69,1 |
| 31200 : Grundsicherung für Arbeitssuchende nach | | | | |
| 31310 : Leistungen gemäß | -0,1 | | | |
| 31510 : Soziale Einrichtungen für Ältere | -266,3 | -243,0 | -194,5 | 48,5 |
| 31540 : KR Soziale Einrichtungen für Wohnungslose | 1.757,8 | 1.078,6 | 1.281,9 | 203,3 |
| 31550 : KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler | -2.251,9 | -1.541,2 | -1.960,1 | -418,9 |
| 33100 : Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege | -356,5 | -367,2 | -350,3 | 17,0 |
| 34500 : Leistungen für Bildung und Teilhabe | | | | |
| 35100 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | -618,6 | -487,4 | -689,8 | -202,4 |
| 35160 : Sonstige soziale Angelegenheiten - | -18,1 | -22,6 | -16,4 | 6,2 |
| 52200 : Wohnbauförderung | -11,4 | -21,6 | -28,5 | -6,9 |
| GESAMT50 | -2.803,4 | -2.610,7 | -2.894,9 | -284,2 |

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 5000 Sozialamt 2019

| Werte in T€ | Plan 2019 | Reste 2018 | Ansatz 2019 | Ist 2019 | Aufträge 2019 |
|--|--------------|---------------|----------------|--------------|------------------|
| 26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 176,7 | | 176,7 | 3,7 | |
| 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. | 173,6 | 1,6 | 175,2 | 13,5 | |
| 785129 : HB-Inv. Flüchtlingsunterkunft neu | | 221,5 | 221,5 | 27,9 | 206,8 |
| 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 221,5 | 221,5 | 27,9 | 206,8 |
| 34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 173,6 | 223,1 | 396,7 | 41,3 | 206,8 |
| 35 = Saldo aus Investitionstätigkeit | 3,1 | -223,1 | -220,0 | -37,7 | -206,8 |

| Werte in T€ | Plan 2019 | Reste 2018 | Ansatz 2019 | Ist 2019 | Aufträge 2019 |
|---|--------------|---------------|----------------|-------------|------------------|
| PRM.315400 31540001 : Neubau Obdachlosenunterkunft | | | | | |
| PRM.315500 31550001 : Neubau Asylbewerberunterkunft | | -221,5 | -221,5 | -27,9 | -206,8 |
| PRM.315500 315505104 : Asylbewerberunterkunft Harkshörner Weg | | | | | |
| PRM.315500 315505136 : Asylbewerberunterkunft Segeberger Chaus- | | | | | |

PRM.315500_31550001: Restabwicklung für den Um-, Erweiterungs- bzw. Neubau von Unterkünften an verschiedenen Standorten im gesamten Stadtgebiet, beispielweise für die Herstellung der Außenanlagen

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 31100 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|----------------|----------------|----------------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 0,0 | 0,2 | 0,8 | 0,6 |
| 11 Personalaufwendungen | 1.038,2 | 1.006,5 | 938,0 | -68,5 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 0,1 | | | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 1.038,4 | 1.006,5 | 938,0 | -68,5 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -1.038,4 | -1.006,3 | -937,2 | 69,1 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -1.038,4 | -1.006,3 | -937,2 | 69,1 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -1.038,4 | -1.006,3 | -937,2 | 69,1 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| = Ergebnis | -1.038,4 | -1.006,3 | -937,2 | 69,1 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 0,00 | 0,02 | 0,08 | |

Ergebnis 31510 soziale Einrichtungen f. Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen) 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|--------------|----------------|----------------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 18,1 | 18,1 | 15,5 | -2,6 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 194,5 | 165,2 | 111,4 | -53,8 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 31,0 | 30,0 | 30,0 | 0,0 |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 19,8 | 25,3 | 28,0 | 2,7 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 245,3 | 220,5 | 169,3 | -51,2 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -227,2 | -202,4 | -153,9 | 48,5 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,7 | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -226,5 | -202,4 | -153,9 | 48,5 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -226,5 | -202,4 | -153,9 | 48,5 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -39,8 | -40,6 | -40,6 | |
| = Ergebnis | -266,3 | -243,0 | -194,5 | 48,5 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 7,38 | 8,21 | 9,14 | |

Die (geringe) Anzahl der noch vermieteten Wohnungen der ehemaligen Seniorenwohnanlage verringert sich weiter, entsprechend auch die Mieteinnahmen. Die Liegenschaft Kiefernkamp wird heute überwiegend von Flüchtlingen bewohnt. Dadurch verlagern sich natürlich auch die Unterhaltskosten für diese Liegenschaft teilweise in das Produkt 315500.

Ergebnis 31540 soziale Einrichtungen f. Wohnungslose 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|--------------|----------------|----------------------------|-------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 1.912,4 | 1.300,1 | 1.541,8 | 241,7 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 115,3 | 137,0 | 175,7 | 38,7 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 25,2 | 18,1 | 18,1 | 0,0 |
| 15 + Transferaufwendungen | | 60,0 | 60,0 | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 11,8 | 4,0 | 3,7 | -0,3 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 152,3 | 219,1 | 257,5 | 38,4 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | 1.760,2 | 1.081,0 | 1.284,3 | 203,3 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | 1.760,2 | 1.081,0 | 1.284,3 | 203,3 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | 1.760,2 | 1.081,0 | 1.284,3 | 203,3 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -2,4 | -2,4 | -2,4 | |
| = Ergebnis | 1.757,8 | 1.078,6 | 1.281,9 | 203,3 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 1.256,04 | 593,38 | 598,74 | |

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind. Der Bewohnerkreis verändert sich auch insofern, dass Flüchtlinge z.B. nach Ihrer Anerkennung als Asylbewerber danach als obdachlose Menschen in unseren Unterkünften wohnen und die Gebühreneinnahmen sich dann zunehmend in das Produkt 315400 verschieben.

Ergebnis 31550 soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|----------------|----------------|----------------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 3.624,6 | 4.000,2 | 3.520,1 | -480,1 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.287,3 | 2.709,8 | 2.609,6 | -100,2 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 1.402,8 | 1.924,3 | 1.924,9 | 0,6 |
| 15 + Transferaufwendungen | 649,8 | 700,0 | 632,5 | -67,5 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.411,7 | 80,0 | 185,8 | 105,8 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 5.751,7 | 5.414,1 | 5.352,9 | -61,2 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.127,0 | -1.413,9 | -1.832,8 | -418,9 |
| 21 = Finanzergebnis | 0,1 | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -2.126,9 | -1.413,9 | -1.832,8 | -418,9 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -2.126,9 | -1.413,9 | -1.832,8 | -418,9 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | -125,0 | -127,3 | -127,3 | |
| = Ergebnis | -2.251,9 | -1.541,2 | -1.960,1 | -418,9 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 63,02 | 73,88 | 65,76 | |

Die Bereiche 315400 (Unterkünfte Obdachlose) und 315500 (Unterkünfte Flüchtlinge) müssen zusammen betrachtet werden: Die Unterkünfte werden in der Gebührenkalkulation als eine kostenrechnende Einrichtung kalkuliert.

Die Erträge bei den Unterkunftsgebühren sind grundsätzlich schlecht kalkulierbar, da sie abhängig von der Belegung der Einrichtungen, ggfs. auch von der Durchsetzung der Forderungen sind. Die kalkulierten Gebühreneinnahmen in diesem Produkt verlagern sich durch den sogenannten Rechtskreiswechsel der Flüchtlinge zum Teil in das Produkt 315400.

Auch die Integrationspauschale wurde in den vergangenen Jahren mehrfach geändert und ist entsprechend schlecht kalkulierbar. Oft steht leider noch nicht einmal fest, ob und in welcher Höhe es für das jeweilige Folgejahr überhaupt eine Integrationspauschale gibt.

Ergebnis 33100 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|--------------|----------------|----------------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | | 0,1 | 0,1 | -0,1 |
| 11 Personalaufwendungen | | | | |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 0,2 | 0,3 | 0,3 | |
| 15 + Transferaufwendungen | 356,3 | 367,0 | 350,0 | -17,0 |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 356,5 | 367,3 | 350,3 | -17,0 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -356,5 | -367,2 | -350,3 | 17,0 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -356,5 | -367,2 | -350,3 | 17,0 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -356,5 | -367,2 | -350,3 | 17,0 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| = Ergebnis | -356,5 | -367,2 | -350,3 | 17,0 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | | 0,03 | 0,01 | |

Ergebnis 35100 sonstige soziale Hilfen und Leistungen 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|--------------|----------------|----------------------------|--------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | 55,7 | 20,0 | 49,7 | 29,7 |
| 11 Personalaufwendungen | 658,3 | 459,3 | 711,6 | 252,3 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7,2 | 43,5 | 23,9 | -19,6 |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | | | | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 8,7 | 4,6 | 4,1 | -0,5 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 674,3 | 507,4 | 739,5 | 232,1 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -618,6 | -487,4 | -689,8 | -202,4 |
| 21 = Finanzergebnis | | | | |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -618,6 | -487,4 | -689,8 | -202,4 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -618,6 | -487,4 | -689,8 | -202,4 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| = Ergebnis | -618,6 | -487,4 | -689,8 | -202,4 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | 8,26 | 3,94 | 6,72 | |

Bei Aufstellung des Doppelhaushalts 2018/2019 im Frühjahr 2017 wurden die Stellen in dem Bereich nicht alle mit voller Besetzung kalkuliert. Zwischenzeitlich sind Änderungen in der Aufgabenwahrnehmung (z.B. Wohnraumakquise) und damit verbundenen auch in der Besetzung der Planstellen erfolgt. Darüber hinaus gab es einzelne Aufgabenverschiebungen zwischen dem Jugendamt und dem Sozialamt, im Nachgang zur damals erfolgten Ämtertrennung. In Summe führt dies zu der oben ersichtlichen Erhöhung der Personalkosten – auch bereits im letzten Jahr – in diesem Produkt.

Bezüglich der Erträge gab es (auch hier durch Personalwechsel) seit 2018 Personalkosten-erstattungen durch die Gemeinde Ellerau, die bei Aufstellung des Haushaltes in 2017 für dieses Produkt noch nicht absehbar waren.

Ergebnis 52200 Wohnbauförderung 2019

| Werte in T€ | Ist 2018 | Ansatz 2019 | Progn. + Auftr. 2019 | abs. Abw. |
|--|-------------|----------------|----------------------------|------------|
| 10 = Ordentliche Erträge | | | | |
| 11 Personalaufwendungen | 14,8 | 14,3 | 14,4 | 0,1 |
| 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | |
| 14 + bilanzielle Abschreibungen | 0,5 | 0,6 | 0,6 | |
| 15 + Transferaufwendungen | | | | |
| 16 + sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,7 | 12,0 | 16,2 | 4,2 |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | 16,0 | 26,9 | 31,2 | 4,3 |
| 18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -16,0 | -26,9 | -31,2 | -4,3 |
| 21 = Finanzergebnis | 4,6 | 5,3 | 2,7 | -2,6 |
| 22 = Ordentliches Ergebnis | -11,4 | -21,6 | -28,5 | -6,9 |
| 25 = Außerordentliches Ergebnis | | | | |
| Ergebnis vor ILV | -11,4 | -21,6 | -28,5 | -6,9 |
| = Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | | | | |
| = Ergebnis | -11,4 | -21,6 | -28,5 | -6,9 |
| Aufwandsdeckungsgrad [%] | | | | |

Der Großteil der Kosten für den Norderstedter Mietenspiegel (Aufwandsentschädigung für die Datenlieferungen) ist bereits in der ersten Jahreshälfte kassenwirksam geworden, so dass das Jahresergebnis deutlich unter der o.g. Prognose liegen wird.